

Am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Psychologie folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur (W3) für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt digital gestützte Bildungsprozesse unter Einbezug künstlicher Intelligenz

Die Professur soll am Institut für Psychologie, Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie das Fach Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt digital gestützte Bildungsprozesse unter Einbezug künstlicher Intelligenz in Forschung und Lehre vertreten und eine zentrale Position bei der Ausgestaltung des geplanten interdisziplinären Studiengangs „AI and Digital Technologies in Learning and Instruction“ einnehmen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich mit digital gestützten Bildungsprozessen unter Einbezug künstlicher Intelligenz in Forschung und Entwicklung im Schwerpunkt beschäftigt, dies durch international sichtbare Leistungen belegen kann und entsprechende Arrangements selbst erfolgreich bei verschiedenen Lehrveranstaltungsarten einsetzt. Die Einbindung in ein internationales Entwicklungs- und Forschungsnetzwerk zu digitalen Technologien und künstlicher Intelligenz beim Lehren und Lernen ist wünschenswert.

Erwünscht sind Lehrerfahrung sowohl in der Psychologie (Bachelor und/oder Master) als auch im Lehramt. Da die Professur an der Lehrerbildung beteiligt ist, werden besondere Erfahrungen in diesem Bereich sowie die Beteiligung an fachbereichsübergreifenden Initiativen zur empirischen Bildungsforschung erwartet.

Erwartet werden neben einer Promotion und Habilitation (oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen) Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung im Bereich der Lehre, insbesondere bei der Entwicklung neuer Studiengänge. Erfahrungen und Erfolge im Bereich des Technologietransfers sind vorteilhaft.

Erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und internationale Publikationen werden erwartet. Der Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie strebt weiterhin die Einwerbung interdisziplinärer Verbundforschungsprojekte an. Vorerfahrung mit Verbundforschung als Projektleitung sind deshalb von Vorteil.

Das Institut für Psychologie legt Wert auf transparente, offene und replizierbare Forschung. Bewerberinnen und Bewerber werden daher gebeten, darzulegen, wie sie diese Ziele bereits verfolgt haben und in Zukunft verfolgen werden.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit einem detailliertem Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang), einer Übersicht Ihrer Lehrtätigkeit inklusive einer Auswahl aktueller Lehrevaluationen, Konzepten von zwei eigenen Lehrveranstaltungen mit Einbezug digitaler Technologien und/oder künstlicher Intelligenz, einer Publikationsliste (Schriften nur auf Anfrage), Zeugnissen (Kopien) und einer Übersicht eingeworbener Drittmittel senden Sie bis zum 04.08.2022 in einer PDF-Datei an Prof. Dr. Sonja Rohrmann, Dekanin des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60323 Frankfurt am Main, E-Mail: dekanat.fb05@em.uni-frankfurt.de. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Andreas Frey zur Verfügung: frey@psych.uni-frankfurt.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de